

Florian Bär

Werteerziehung im Deutschunterricht
Didaktische Grundlagen und Konzeptionen

Edition  Ruprecht

Inh. Dr. Reinhilde Ruprecht e.K.

Mit 8 Schaubildern und 2 Tabellen. Für die Umschlagabbildung wurde ein Foto der Judenbrücke in Coburg verwendet, Quelle Wikimedia Commons, © Störfix 2006.



Dieses Buch beruht auf der Dissertation des Autors: „Grundlagen ethischer Bildung im Literaturunterricht. Zu einer erzähldidaktischen Konzeption der Werteerziehung unter Pluralitätsbedingungen“. Sie wurde im Sommersemester 2018 von der Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften der Ludwig-Maximilians-Universität München angenommen.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.
Eine eBook-Ausgabe ist erhältlich unter DOI 10.2364/3846903292.

© Edition Ruprecht Inh. Dr. R. Ruprecht e.K., Postfach 17 16, 37007 Göttingen – 2019
www.edition-ruprecht.de

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urhebergesetzes bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags. Diese ist auch erforderlich bei einer Nutzung für Lehr- und Unterrichtszwecke nach § 52a UrhG.

Satz und Layout: mm interaktiv, Dortmund
Umschlaggestaltung: Aaron Edgar Gill
Druck: Digital Print Group GmbH

ISBN: 978-3-8469-0328-5 (Print), 978-3-8469-0329-2 (eBook)

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	9
1 Vorbemerkungen.....	13
1.1 Zu einem literaturdidaktischen Ansatz ethischer Bildung unter Pluralitätsbedingungen	13
2 Werteerziehung und ethische Bildung – Begriffe und Bedeutungen	19
2.1 Ethik und Moral als Bezugskategorien von Werten und Normen.....	20
2.2 Werte und Normen.....	28
2.2.1 Der Wertbegriff.....	28
2.2.2 Werte und Normen: eine Begriffsgegenüberstellung.....	40
2.3 Ethische Bildung im Literaturunterricht.....	44
2.3.1 Ethische Bildung.....	44
2.4 Konsequenzen für einen literaturdidaktischen Ansatz ethischer Bildung...	57
3 Werteorientiertes Unterrichten im Spiegel gesellschaftlicher Realität.....	63
3.1 Veränderte gesellschaftliche Voraussetzungen als Basis eines wertorientierten Deutschunterrichts.....	63
3.1.1 Pluralität und Pluralismus als gesellschaftliche Realität	63
3.1.2 Wertewandel	64
3.2 Veränderte Lebensvoraussetzungen bei Jugendlichen	66
3.3 Werteerziehung unter Pluralitätsbedingungen aus Sicht der Lehrenden....	72
4 Grundlegende Theorien zu einem literaturdidaktischen Ansatz ethischer Bildung	75
4.1 Theorien der Wertebildung im Subjekt	75
4.1.1 Grundaussagen zur Wertebildung	75
4.1.2 Werteentstehung im Individuum – beispielhafte Konzepte und Theorien....	82
4.1.3 Wertentstehungsstufen – ein Modellierungsversuch.....	97
4.2 Psychologische Konzepte zur Werteerziehung	106
4.2.1 Die Stufen des moralischen Urteils nach Lawrence Kohlberg als Grundlage einer Werteerziehung im Unterricht	107
4.2.2 Möglichkeiten der Integration psychologisch evaluierter Verfahren in den Deutschunterricht	117

4.3	Pädagogisch-didaktische Konzepte der Werteerziehung für Schule und Unterricht	121
4.3.1	Funktionale Aspekte werterzieherischen Handelns	124
4.3.2	Intentionale Aspekte werteorientierten Handelns – Strategien der Werteerziehung	130
4.3.3	Didaktische Perspektive – Werteerziehung durch die Auseinandersetzung mit Inhalten und die Gestaltung von Unterricht	140
4.4	Konsequenzen eines multiperspektivischen Ansatzes der Wertebildung auf die Werteorientierung im Literaturunterricht	147
5	Zu einem literaturdidaktischen Ansatz ethischer Bildung	149
5.1	Allgemeine Beobachtungen zur Bedeutung literarischer Erzählungen für die ethische Bildung	149
5.2	Eine Ästhetik der Moral? Zum Verhältnis von Ethik und Ästhetik	158
5.3	Literaturwissenschaftlich-analytische Ebene Werteaspekte in Erzählungen und die Bedeutung des (literarischen) Erzählens für den Wertebildungsprozess	164
5.3.1	Zur Frage der Literaturauswahl eines werteorientierten Deutschunterrichts	164
5.3.2	Erzählungen und die Besonderheiten literarischen Erzählens	171
5.3.3	Das ‚Wie?‘ und das ‚Was?‘ des Erzählens – wo Werteaspekte in literarischen Texten verhandelt werden	174
5.3.4	Die Bedeutung von Erzählungen für die Wertebildung des Menschen	205
5.4	Pädagogisch-didaktische Ebene: Ethische Bildung im Literaturunterricht	221
5.4.1	Literaturdidaktische Zugänge zu einer ethischen Bildung	221
5.4.2	Allgemeine Ziele des Literaturunterrichts und die Verortung ethischer Bildungsziele im Literaturunterricht	223
5.4.3	Ein Modell der Wertreflexionskompetenz	232
5.4.4	Didaktische Prinzipien zur Förderung einer Wertreflexionskompetenz ..	252
5.5	Gesellschaftlich-normative Ebene: Was Kunst ist und was Kunst darf	265
6	Ausblick	270

Danksagung.....	273
Literaturverzeichnis.....	275
Fiktionale Texte	275
Theoretische Texte	275
Internetquellen.....	284
Quellenverzeichnis.....	285
Anhang	287
Anhang 1: Texte von Georg Lind und Anna Drawe.....	287
Anhang 2: Buch-Scan zu Otfried Preußler	289
Register	309

Vorwort

Vor dem Hintergrund zeitspezifischer Herausforderungen wie der digitalen Revolution, dem manipulativen Umgang mit vermeintlichen Fakten („fake news“) oder der Wahrnehmung einer politischen wie gesellschaftlichen Polarisierung wird vor allem an die Schule wieder vermehrt die Forderung herangetragen, die Schülerinnen und Schüler zu Werten zu erziehen.

Dieser an (Deutsch-)Lehrerinnen und -lehrer sowie Studierende gerichtete Band greift den Anspruch nach einer Werteorientierung im Deutschunterricht auf und setzt sich mit den fachspezifischen Bedingungen und Möglichkeiten ethischer Bildung angesichts des Gegenstands Literatur auseinander. Dabei werden insbesondere literarische Erzählungen als Medium der Wertebildung herausgestellt, da sie besonders geeignet scheinen, um Werte zu entwickeln und zu reflektieren.

Dieses Buch leistet damit einen Beitrag zu Theoriebildung und Fragen der Wertebildung im Deutschunterricht. Daraus erwachsen im Idealfall neue Möglichkeiten des begründeten pädagogisch-didaktischen Handelns und Antworten auf aktuelle Herausforderungen im schulischen Alltag.

Ausgangspunkt der Überlegungen bildet dabei vor allem der Pragmatismus in der Tradition von John Dewey und ein diskursethischer Ansatz nach Jürgen Habermas, auf deren Theorien aufbauend pädagogische und psychologische Konzeptionen der Werteerziehung diskutiert und hinsichtlich der Übertragbarkeit auf den Literaturunterricht geprüft werden. Ein zentraler Aspekt der Arbeit ist dabei die Modellierung einer Wertreflexionskompetenz in Ableitung einer literar-ästhetischen Rezeptionskompetenz, die es im Umgang mit Erzählungen zu erwerben und zu fördern gilt. Getragen werden diese Überlegungen von einer kulturwissenschaftlich ausgerichteten Deutschdidaktik, die sich des Phänomens Wertebildung aus verschiedenen Perspektiven annähert und auf dieser Grundlage Strategien entwirft, wie Werte durch Schülerinnen und Schüler in der Auseinandersetzung mit literarischen Erzählungen erkannt, beschrieben und auch kritisch hinsichtlich hinterfragt werden können. Dabei steht im Zentrum eines werteorientierten Literaturunterrichts ein erweiterter Kompetenzbegriff, der neben der Förderung einer zunehmend elaborierten kognitiven Fähigkeit auch die affektive und emotionale Dimension berücksichtigt, die eine Begegnung mit Literatur idealerweise ebenfalls anspricht. Werteerziehung soll dabei nicht als Additum zu einem inhaltlich orientierten Literaturunterricht verstanden werden, sondern als Unterrichtsprinzip, welches implizit mitgedacht werden kann.

Neben der Entwicklung von Kriterien einer werteorientierten Textauswahl aus kompetenzorientierter und bildungstheoretischer Perspektive wird daraus folgernd anhand geeigneter literarischer Erzählungen u.a. von Anna Drawe, Johann Wolfgang Goethe, Wolfgang Herrndorf, Heinrich Hofmann, Michel Houellebecq, Gottfried Keller, Georg Lind, Heinrich Mann, Robert Musil, Otfried Preußler und Wolfdietrich Schnurre ein didaktisches Textanalysemodell vorgestellt, das aufzeigt, auf welchen

Ebenen Texte Wertfragen aufwerfen können. Außerdem werden im Sinne einer narrativen Ethik die besonderen Potenziale diskutiert, die Erzählungen in Bezug auf die Wertebildung innewohnen. Ferner soll durch einen allgemeinen Blick auf den Literaturunterricht auch aufgezeigt werden, auf welche Art und Weise Wertfragen außerhalb des konkreten pädagogisch-didaktischen Handelns noch an den Deutschunterricht herangetragen werden.

München, 26. Februar 2019
(am 61. Geburtstag von Michel Houellebecq)
Florian Bär

Register

Affekt 101, 103, 113, → Emotion,
→ Kognition
Aktant 199, → Figur
Apel, Karl-Otto 24, 35f., 89,
→ Diskurs, → Habermas, Jürgen,
→ Toulmin, Stephen
Aristoteles 26, 28, 52, 158, → phronesis
Ästhetik 148, 155, 158, 161f., 226,
236f., → Ethik
Axilogie 29, → Ontologie
Beutelsbacher Konsens 267
Bildung 9, 13, 15, 17, 19, 24–26, 28, 30,
32, 35, 38f., 43–57, 59–61, 63f., 66–
69, 71f., 74f., 78f., 82f., 87–89, 93,
96–98, 100, 102, 104–106, 117–
120, 122, 124, 127f., 130f., 137, 140,
142–144, 146–149, 152, 155–157,
159, 163f., 172–174, 205, 207f., 210,
213–215, 221–225, 227, 229, 231f.,
258–265, 268, 270, → Erziehung,
→ Humanität, → Mündigkeit,
→ Wertebildung, → Wertbildungs-
prozess
Bildungsziel 48, 118
ethische Bildung 13, 16f., 19, 27f., 41,
48, 50, 52f., 55, 62, 74, 82, 86,
91–93, 105, 126f., 141f., 146f.,
149, 154f., 222, 252, 259f. 262,
264
kategoriale Bildung 49, 144
Selbstbildung 14, 16, 36, 38, 46–48,
78–80, 86, 98, 132, 139, 256
Blumenberg, Hans 211
Buch-Scan 168–170
Charakter 14, 20–22, 26, 40f., 50f.,
84f., 95, 104, 133, 190, 227, 249–
251, → Figur
Desäquilibrium 97, → Ungleichgewicht
Deutschdidaktik 9, 13, 15, 17, 43, 73,
118, 120, 221, 266,
→ Literaturdidaktik, → Literatur-
unterricht, → Literaturwissenschaft,
→ literarisches Lernen

Deutschlehrer 59, 127, → Lehrer-
persönlichkeit
Deutschunterricht 9f., 13, 15–17, 32,
36, 38, 42f., 57f., 60f., 71, 73, 78,
82, 85, 91–93, 106, 116–120, 124,
127f., 130, 135f., 138f., 145, 147,
157, 165, 221–223, 225, 260, 262,
266, 271
Dewey, John 9, 33–36, 62, 75, 78–88,
97f., 257, 262, → Pragmatismus
Diegesis/Diegrese 176, 187, 194–197,
236, → Erzählung
Dilemma 14, 21, 31, 51, 82, 97, 108f.,
113–115, 119f., 214, 244, 255f., 258,
→ Kohlberg, Lawrence
discours 176, 205, 217, 242, 269,
→ histoire, → Erzählung
Diskurs 13, 16, 21, 24, 26, 29, 35f., 54,
56, 81f., 85, 88–96, 104, 107, 111f.,
114, 120, 125, 137, 139, 141, 151,
158f., 163, 222, 227, 254, 256f.,
262, 265, 268, 271, → Freiheit,
→ Habermas, Jürgen
diskursethischer Ansatz 9
Drawe, Anna 9, 115
Durkheim, Émile 65
(eingreifende) Kulturwissenschaft 15
Emotion 216, 219, 239, → Affekt,
→ Kognition
Enkulturation 175, 223, 225, 227–229,
271, → Gratifikation,
→ Individuation, → Kultur,
→ literarästhetische Rezeptions-
kompetenz, → Sozialisation
Entwicklungspsychologie 15, 216
Erzählung 114, 119, 121, 137, 149f., 153,
165f., 168, 170, 172–180, 182–184,
186–193, 195–199, 201f., 204–207,
209–213, 218, 226f., 230, 233–237,
242f., 245–251, 258, 261, 269,
→ Diegesis/Diegrese, → discours,
→ Figur, → Fokalisierung,
→ Genette, Gérard, → Heldenreise,
→ histoire, → Komplikation,

- Lotman, Juri M., → Narration,
→ Plot, → Utopie,
→ Van Dijk, Teun A.
Erzählinstanz 153, 172, 177, 183f.,
186f., 200, 205, 237, 245, 248,
252, 268
Erzählmodus 155, 179, 181–183, 217,
248–250
Erzählperspektive 168, 179f., 242,
247, 250
Erzählstimme 155, 183–186, 250
Erzählstrategie 153, 194
faktuales Erzählen 172
fiktionales Erzählen 171, 189
Ich-Erzähler 178, 182, 184–186, 191,
218, 250
Erziehung 14, 19–21, 27–29, 33, 39–41,
43–45, 59f., 64, 74, 108f. 112f.,
117f., 124–126, 129f., 132, 135,
138, 140, 152, 156, 162, 173, 204,
213, 215, 232, 266, → Bildung,
→ Moralerziehung, → progressiver
Ansatz, → Tautologie, → Urteils-
kraft, → Wertanalyse, → Werte-
erziehung, → Wertklärung,
→ Wertvermittlung
Erziehungsphilosophie 36, 132
Erziehungsstil 122, 124–126
Ethik 10, 15–17, 19–21, 23, 25, 28, 31,
42, 46, 61, 73, 75, 78, 88f., 106,
121f., 127, 142, 148, 150, 156, 158–
162, 164, 175, 196, 205f., 214, 220,
225, → Ästhetik, → ethos, → Moral,
→ Moralität
ethos 20, 25, 27, 259, → Ethik,
→ Moral, → Moralität
Figur 153, 172, 179–181, 184–186, 188,
197–200, 202, 204f., 211, 217, 219,
228, 230, 236, 238, 243, 245–247,
251, 258, 260, → Aktant,
→ Charakter, → Erzählung
Fokalisierung 179–181, 217,
→ Erzählung, → Genette, Gérard
Freiheit 14, 24, 26, 29f., 58f., 63, 69, 78,
119, 135, 143, 202, 214, 253,
→ Diskurs, → Kant, Immanuel
Freud, Sigmund 76f.
Gadamer, Hans-Georg 120, 198
Gebot 93, 191, → Norm
Genette, Gérard 172, 176f.,
→ Erzählung, → Fokalisierung
Gerechtigkeit 23, 26, 29f., 69, 109, 112,
117, 253, → Rawls, John,
→ Kohlberg, Lawrence
Gesellschaft 13, 17, 20–22, 24, 27f., 37,
39, 42, 45, 50, 54f., 57–65, 67, 69,
71f., 78, 87, 110f., 141, 148, 151,
192, 196, 210, 212, 248, 252, 259,
267, 270, → Pluralismus,
→ Pluralität, → Sozialisation
Goethe, Johann Wolfgang 9, 185f., 196,
203f., 249
Gratifikation 213, → Individuation,
→ Enkulturation, → Sozialisation
Grundgesetz 13f., 24, 71, 222
Habermas, Jürgen 9, 24, 35f., 81, 88–
94, 96f., 139, 255, → ästhetische
Kompetenz, → Diskurs, → Toulmin,
Stephen, → Apel, Karl Otto
Heldenreise 152, 196, → Erzählung
Herbartianismus 141
Herrndorf, Wolfgang 9, 170, 191, 201,
246, 261
histoire 176, 186, 194, 205, 217, 242,
269, → discours, → Erzählung
Hofmann, Heinrich 9, 102
homo narrans 154, → Ethik
Houellebecq, Michel 9f., 219
Humanität 26, 45, 47f., 55f., 145,
→ Bildung
Idee 20, 26, 33, 46, 52, 81, 98, 118, 121,
139, 270
Ideologie 13, 58, 135, 141
Imagination 84, 227
Individuation 175, 223, 225, 227–229,
271, → Enkulturation,
→ Gratifikation, → literarästhe-
tische Rezeptionskompetenz,
→ Sozialisation
Indoktrinierung 14
Intersubjektivität 36f., 77, 90
just community/gerechte Schul-
gemeinschaft 43

- Kant, Immanuel 24, 89, → Freiheit,
→ kategorischer Imperativ,
→ Vernunft
- kategorischer Imperativ 24, 89, 111,
→ Kant, Immanuel, → Vernunft
- Keller, Gottfried 9, 170, 185, 192, 200
- Kognition 216, 219, 239, 241, → Affekt,
→ Emotion
- Kohlberg, Lawrence 42–44, 82, 107–
111, 113f., 116, 120f., 129, 238, 240,
242, → Dilemma, → Moralent-
wicklung, → Moral Judgement
Interview, → moralisches Urteil,
→ Plus-1-Konvention, → Rawls,
John, → Universalität
- Kommunikation 57, 84f., 87–89, 91f.,
96, 126, 129, 146, 259
- Kompetenz 28, 55, 105, 116, 127, 149,
158, 167, 169f., 175, 209, 226–230,
233, 237f., 240f., 245f., 252, 258,
264, → literarisches Lernen,
→ Narrationskompetenz,
→ Wertreflexionskompetenz
ästhetische Kompetenz 155, 226, 236
Kompetenzstufe 170, 236, 242
Lehrerkompetenz 126–129
literarische Kompetenz 168, 225f.
- Komplikation 95, 187–189, 191f., 203,
228, 258, → Erzählung
- Konsistenz 43, 81–83, 97, 214
- Konstruktion 14, 21, 33, 52, 63, 77, 100,
109, 114f., 134, 153f., 156, 161, 198,
209, → Konstruktivismus,
→ Viabilität
- Konstruktivismus 33, 241,
→ Konstruktion, → Viabilität
- Kontingenz 26, 37, 50, 87, 143f., 167,
210, 242, 249, 261,
→ Rorty, Richard
- Kultur 22, 30, 38, 78, 86, 207, 212, 223,
225, → Enkulturation
- Lehrerpersönlichkeit 92, 122, 126,
→ Deutschlehrer
- Leseförderung 13, 223, 229f.
- LIFT-2 (Literature Framework For
Teachers in Secondary Education)
157f., 167, 169f., 233–235, 238
- literarästhetische Rezeptionskompetenz
227, → Enkulturation,
→ Individuation, → Sozialisation
(literarische) Epoche 127, 157, 171, 226
(literarische) Gattung 82, 127
- Literatur 9, 16f., 26f., 37, 44, 48, 53,
55f., 58, 60, 74, 80, 86, 88, 97, 99,
100, 102, 105, 117–119, 121, 126–
128, 135–137, 139f., 142, 144f.,
148–150, 152, 154–157, 159, 162f.,
165–167, 170f., 173, 175, 189, 198f.,
205–208, 210f., 213, 215f., 219–
228, 231–233, 235–238, 241, 250,
252f., 260, 264–269, 271
- literarisches Lernen 223
- Literaturdidaktik 55f., 75, 135, 156f.,
205, 222, 262
- Literaturunterricht 9f., 15–18, 24, 44,
58, 63, 71, 75, 80, 82, 86, 107,
112, 118–122, 124, 127, 135,
139f., 142, 146–149, 155, 157,
160f., 163f., 172, 174f., 219–223,
227, 229–232, 240f., 252, 254,
257, 260, 264, 267f., 270f.
- Literaturwissenschaft 17, 160f.
- Lotman, Jurij M. 190, → Erzählung
- Mann, Heinrich 9, 171, 192f., 204, 251
- Martel, Yann 154
- Medien 16, 33, 44, 70, 86, 124, 134,
141–143, 149, 210, 216, 219, 226f.,
237, 261, 267
- Moral 19f., 22f., 25–29, 39, 59f., 76, 78,
86, 89f., 102, 108, 110, 112, 117,
119, 121, 133, 134, 136, 138, 154,
156, 158, 164, 167, 187, 196, 214f.,
225, 246f., → Ethik, → ethos,
→ Moralität, → moralische
Atmosphäre/moralisches Klima,
→ mos/moris, → Sitte,
→ Urteilskraft, → Wert
- Moral Judgement Interview 108
- Moralentwicklung 41, 44, 107, 109,
112, 115, 118, 136
- Moralerziehung 19, 28, 41, 59f., 82,
90, 95, 130, 132–135, 137, 232
- moralisches Urteil 113, 121
- Moralphilosophie 29

- Moralprinzip 24, 89f., 109, 116, 131, 242, 244
(moralische) Atmosphäre/(moralisches) Klima 124, 130
Moralität 22–27, 31, 137, → Ethik, → ethos, → Moral
Motivation 40f., 43, 46, 178
Mündigkeit 14, 19, 32, 45, 47, 56, → Bildung
Musil, Robert 9, 142
Narration/Narrationskompetenz 16, 142, 149, 156, 159–161, 172, 176, 178, 180, 182, 192, 205, 209, 226, 233, → Erzählung
Nietzsche, Friedrich 29, 38f., 78
Norm 28, 40, 59, 66, 76f., 93, 101–103, 111, 138, 190, 193–195, 203, 249, 261, 263, 267, → Wert
Ontologie 29, → Axiologie
Pädagogik 17, 121f., 234
Persönlichkeit 24, 33, 37, 45–47, 54–56, 108, 118, 126, 142, 225
phronesis 52, → Aristoteles, → Vernunft
PISA 13, 45, 56, 144, 226
Platon 28, 158
Plot 168, 187, 234, 236f., 243, 247f., → Erzählung
Pluralismus 63f., → Pluralität
Pluralität 13, 52f., 63f., 71, 134, 147, 261, 268, → Pluralismus
Plus-1-Konvention 111, 120, → Kohlberg, Lawrence
Point of View 179
Polyvalenz 14, 17, 20, 30, 147, 204f., 264, → Wert
Pragmatismus 9, 262, → Dewey, John
Preußler, Otfried 9, 170, 173, 181, 190, 247, 266
progressiver Ansatz 117, → Erziehung, → Werteerziehung
Psychologie 17, 42, 44, 75, 120
Rawls, John 109, → Gerechtigkeit, → Kohlberg, Lawrence
Regel 51, 95, 179, 202, 205, 262
Rorty, Richard 36–38, 46f., 102f., 143, → Kontingenz, → Solidarität, → Wir-Intentionen
Sachurteil 48, 174, 228, 233, 242, 257, 262, → Werturteil
Sanktionierbarkeit 40f.
Scheler, Max 42f., 81, 83, 100, → Wertgefühl
Schnurre, Wolfdietrich 9, 170, 173, 182, 185, 202, 248
Selbsttranszendenz 14, 36, 52, 78–80, 103, 138f., → Selbstbildung
Shell-Studie 63, 68, → Sinus-Jugendstudie
Sinus-Jugendstudie 63, → Shell-Studie
Sitte 20, 22f., → Moral
Sittlichkeit 21f., 52, 58
Sokrates 121
Solidarität 37, 46f., 52, 102, 219, → Rorty, Richard, → Wir-Intention
Sozialisation 175, 223, 225, 227–231, 271, → Enkulturation, → Gesellschaft, → Gratifikation, → Individuation, → literarästhetische Rezeptionskompetenz
sprachliche Zeichen 30, 91, 245
Sprachunterricht 271
Tautologie 24, → Werteerziehung
Taylor, Charles 78, 87
Toulmin, Stephen 93, 199, → Habermas, Jürgen
Tugend 20f., 28, 66, 68, 122
Universalität 16, 45, → Kohlberg, Lawrence, → Werteerziehung
Urteilkraft 21, 45, 119, 136, 149, 156, 216, 227, 241, → Erziehung, → moralisches Urteil
Utopie 45, 215, → Erzählung
Van Dijk, Teun A. 187–189, 193, → Erzählung
Vernunft 23f., 30, 52, 58, 76, 89, 137, 192, 217, 249, → Kant, Immanuel, → phronesis

- Viabilität 33, 134, 143, 257, 265,
 → Konstruktion,
 → Konstruktivismus
- Wedekind, Frank 266
- Wert 13f., 16, 19, 23, 26, 28f., 31f., 35–
 39, 41–43, 51, 55, 57, 62, 77–80,
 82–87, 91, 93, 96, 98f., 102f., 106,
 108f., 116, 120f., 130, 132–137, 140,
 142, 144, 150, 157, 170f., 173, 175–
 177, 179, 188, 191–193, 195–197,
 199–205, 207, 211, 220, 222, 228,
 232f., 241f., 253, 257, 259, 261f.,
 → Ethik, → ethos, → Moral,
 → Moralität, → mos/moris,
 → Norm, → Polyvalenz,
 → Urteilskraft
- Güterwert 29
- Orientierungswert 29
- Wertanalyse 137, 138, 205, 233, 256f.
- Wertebildung 9, 10, 15f., 18, 33, 36,
 48, 56, 63, 67, 71–79, 82, 84–88,
 97, 101, 103f., 107, 120, 122, 125,
 132, 140, 142, 147–149, 156, 158,
 161, 164, 171, 202, 205f., 210,
 213f., 216f., 241, 250, 252, 254f.,
 258, 260, 270
- Wertbildungsprozess 63, 75, 85, 97,
 100f., 104, 114, 123–127, 131–
 133, 140, 146, 164, 214, 229, 250,
 256, 260
- Werteentstehung 18, 79f., 82–84, 87,
 97–101, 103, 106, 134, 147, 199
- Werteerziehung 9, 13, 16–19, 21, 24,
 27, 29, 31, 35f., 38f., 41, 43f., 54f.,
 57, 59–61, 66, 68, 71–73, 82, 90f.,
 95, 106f., 117, 121–126, 129–140,
 147–149, 156, 163, 221f., 252,
 255, 258, 262–265, 267, 271
- Wertewandel 13, 40, 63f., 67f., 70, 86,
 191–193, 198, 200f., 204, 261
- Wertgefühl 100, 239
- Wertklärung 132, 137
- Wertorientierung 13, 263
- Wertreflexion 37, 106, 169, 229, 232
- Wertreflexionskompetenz 9, 13, 15–
 18, 30, 39, 49, 53–56, 61, 71f.,
 103, 105, 107, 113, 115f., 118,
 120, 125f., 128, 130, 132, 136–
 139, 145, 148f., 158, 167, 169,
 222f., 225, 228–230, 232–234,
 238–245, 247–253, 255, 257f.,
 262, 264f., 269f.
- Werturteil 35, 42–44, 48, 56, 83, 86,
 97–100, 120, 138, 216, 228, 233,
 241, 248, 255f., 258
- Wir-Intention 102, → Rorty, Richard,
 → Solidarität
- Wittgenstein, Ludwig 23
- Zumutbarkeit 163, 266, 269
- Zürn, Unica 266
- Zwei-Aspekte-Modell 113, 117,
 → Moralischer-Urteils-Test (MUT)